

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Bgm. a.D. Gerald Maier erhielt das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark

(Seite 3)



*„Die besten Dinge im Leben sind nicht Dinge, sondern die Menschen, die wir wertschätzen.“
(unbekannt)*





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Seit 18. März 2024 verstärkt **Florian Goger** das Team im Wirtschaftshof die Gemeinde Ebersdorf. Durch die Auflösung des Dienstverhältnisses eines Mitarbeiters im November des Vorjahres, war es notwendig, die Stelle nachzubesetzen. Florian ist wohnhaft in Nörning und war zuletzt in Pöllau bei der Fa. Buchberger beschäftigt.

Weiters hat uns in der Zeit von Dezember 2023 bis März 2024 **Johannes Seidl** aus Nörning auch im Winterdienst unterstützt - DANKE. Johannes ist bei der Gemeinde seit 2022 geringfügig beschäftigt und erledigt seine Arbeiten sehr gewissenhaft. Wir sind sehr froh darüber, dass Florian und Johannes das Team der Gemeinde verstärken.

Obwohl wir in den Monaten Mai und Anfang Juni mit dem Wetter kein Glück hatten (es gab die 3-fache der sonst üblichen Niederschlagsmenge), schreiten die Arbeiten im **Tageszentrum für ältere Menschen** trotzdem zügig voran. Mitte Juni wurde der Estrich betoniert. Nach einer geregelten Trocknungszeit wird die Fassade hergestellt werden. Die Parkplatzgestaltung und die Asphaltierungsarbeiten werden mit Ende August abgeschlossen sein.

Auch das Bauvorhaben "**Kinderkrippe**" läuft laut Plan. Mitte Juli werden die Möblierung und auch die Außenspielgeräte (Korbschaukel, Spielekombination, Sandkasten...) geliefert und montiert.

Neben dem sozialen Aspekt erfüllen beide Gebäude des **Generationenprojekts** alle Voraussetzungen bezüglich Ökologie und Nachhaltigkeit. Sie sind bereits mit Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern ausgestattet und werden mit regionaler Biomasse (Fernwärme) beheizt.

Ich wünsche Ihnen/euch allen einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit.

Mit besten Grüßen

Bgm. Dietmar Lang

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Ehrung des Bgm. a.D. Maier durch den LH	3
Elfi Dampfhofer ist neue Standesbeamtin	4
Neue Mitarbeiter Wirtschaftshof	4
Defibrillator - ein echter Lebensretter	5
Neue Regelung Baumhaftung, Rasenmähen	6-7
öFIBER, Befüllung Wasserbecken, Entfernung von Ästen, Bäumen u. Sträuchern über Gehsteigen und Straßen	8-9
Benefizveranstaltung SOS Kinderdorf	10
Benefizveranstaltung Theaterrunde Ebersdorf	11
Raiffeisenbank Region Hartberg, SöDieb	12-13
Kabarettabend, Krimilesung, Pellets Aktion	14-15
RePair Station, AWW - E-Zigaretten richtig entsorgen	16
Fashion-Tausch-Markt	17
Sommerschlussverkauf Green Shop, Ultra Rad Challenge	18
Naturgarten-Tipp - Naturschaugartentag	19
DIVAS OF POP, Vernissage, Theaterrunde Ebersdorf	20-21
Kinder- u. Familienausflug, Kleinfeldfußballturnier, Senioren-Cafe, Veranstaltungskalender	22-23
Kindergarten, Musikschule, Volksschule	24-27
Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf, Trachtenkapelle	28-31
Graue Panther - Seniorenbund, ÖKB	32-33
Erfolgreich, meinjob Oststeiermark	34
Verstorbene, Gratulationen	35
Storchen-News, Hochzeiten	36

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dietmar Lang, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Titelfoto: Horst Hrastar

Glasfaserausbau schreitet voran

Die Tiefbauarbeiten für das flächendeckende öFiber Glasfasernetz in unserer Gemeinde sind bereits abgeschlossen.

Ab Juli werden die ersten Haushalte aktiviert und ab diesem Zeitpunkt können die ersten Bewohner und Bewohnerinnen bereits im ultraschnellen öFIBER Glaser-Internet surfen.

Die von der öGIG beauftragte Kabelbaufirma wird vorab Kontakt mit allen Haushalten mit Bestellung aufnehmen, um einen Termin für die Aktivierung auszumachen.

Die Aktivierungsarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2024 abgeschlossen sein. ◀

Bgm. a.D. Gerald Maier wurde mit dem großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet

Am 16. Mai 2024 hat Landshauptmann Christopher Drexler Bgm. a.D. Gerald Maier in der Grazer Burg mit dem großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark geehrt. VON ANNA SCHWAI-

BERGER, AMT DER STMK. LANDESREGIERUNG

Im Weißen Saal der Grazer Burg überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler am 16. Mai 2024) an 11 ehemalige Bürgermeister steirischer Gemeinden das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Neben den Altbürgermeistern, die auf Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung zur Würdigung ihres Engagements ausgezeichnet wurden, fanden sich auch zahlreiche Familienangehörige, Freunde und Wegbegleiter sowie Ehrengäste – darunter unter anderem Landtagspräsidentin Manuela Khom, Zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Landesamtsdirektor-Stellvertreter Wolfgang Wlattnig, sowie die Landtagsabgeordneten Detlev Eisel-Eiselsberg, Maria Skazel, Silvia Karelly und Lukas Schnitzer – beim offiziellen Festakt ein. Landeshauptmann Christopher Drexler



LH Mag. Christopher Drexler (3.v.l.) mit den geehrten Altbürgermeistern des Bezirks Hartberg-Fürstenfeld: Bgm. a.D. Gerald Maier (2.v.l.), Gerhard Gschiel (4.v.l.) und Johann Rechberger (5.v.l.) sowie BH Mag. Kerstin Raith-Schweighofer (1.v.l.) und LAbg. Mag. Lukas Schnitzer (6.v.l.)

hob die Verdienste der ausgezeichneten Kommunalpolitiker hervor: „Bürgermeisterinnen und Bürgermeister agieren an der wichtigen Schnittstelle zwischen dem Staat und den Bürgerinnen und Bürgern und bewegen sich dabei im Spannungsfeld verschiedener Interessen. Sie vermitteln bei Konflikten und dienen rund um die Uhr als erste Ansprechpersonen für Anliegen aller Art. Das komplexe Anforderungsprofil macht das Bürgermeisteramt zu einem der anspruchsvollsten Ämter, die

unsere Gesellschaft zu vergeben hat. Die Ausgezeichneten haben sich umfassende und bleibende Verdienste um ihre jeweiligen Heimatgemeinden erworben, die nachhaltig und weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirken, wofür ich mich im Namen des Landes Steiermark herzlich bedanken möchte.“

Gerald Maier, Bürgermeister a.D.

Als 1990 der 28-jährige Gerald Maier zum Bürgermeister von Ebersdorf gewählt wurde, war er damals der jüngste Bürgermeister in der Steiermark. Unter seiner Ägide war es möglich, Ebersdorf, eine agrarisch geprägte Gemeinde, zu einem Ort mit hoher Lebensqualität zu entwickeln, in dem alle gerne leben und arbeiten. Besondere Erwähnung müssen der Bau des Gemeindezentrums, der öffentliche Wohnbau, die Renovierung der Volksschule, die Ansiedelung von Firmen sowie das florierende Kulturangebot finden. In all seinen Funktionen, unter anderem auch der des Obmanns des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld, war Gerald Maier mit Selbstlosigkeit und Engagement sowie mit Sach- und Hausverstand für die Bevölkerung aktiv. ◀



Bgm. a.D. Gerald Maier mit seiner Familie, Bgm. Dietmar Lang, LH Christopher Drexler und VizeBgm. Maria Kröpfel

Neue Standesbeamtin für Ebersdorf

Am 24. April 2024 hat Elfriede Dampfhofer die Standesamtsprüfung erfolgreich absolviert und ist ab sofort als Standesbeamtin für die Gemeinde Ebersdorf tätig.

Sie ist damit die Nachfolgerin als Standesbeamtin von Bgm a.D. Gerald Maier, der seit 1985 als Standesbeamter in Ebersdorf tätig war.

Elfriede Dampfhofer ist bereits seit 1. Juli 1990 - also schon 33 Jahren im Gemeindegemeindeamt Ebersdorf beschäftigt. Ihre Tätigkeitsbereiche umfassten bisher das Bürgerservice und das Abgabewesen. Sie hat auch viele Jahre lang die Ebersdorfer Nachrichten gestaltet und dafür Inserate requiriert. Nun erweitert sich ihr Auf-



Elfriede Dampfhofer (Mitte) mit Bgm. Dietmar Lang (li) und Bgm. a.D. Gerald Maier (re)

gabenreich um das Standesamt- und Staatsbürgerschaftswesen. In der Freizeit ist sie begeistertes Mitglied der Theatergruppe Ebersdorf. Elfi freut sich schon auf

ihre ersten Hochzeiten. **"Das Team der Gemeinde Ebersdorf gratuliert dir sehr herzlich und wünscht dir viel Freude mit deinen neuen Aufgaben."** ◀

Neue Mitarbeiter im Wirtschaftshof

Florian Goger verstärkt das Team des Wirtschaftshofes seit 18. März 2024. Er ist 21 Jahre alt und wohnt in Nörning.

Florian hat die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule in Kirchberg besucht. Anschließend hat er eine Lehre zum



Florian Goger

Fleischer bei der Fa. Buchberger in Pöllau gemacht. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Lehre hat er den Zivildienst gemacht und seit 2020 verstärkt er das Team des Roten Kreuzes in Bad Waltersdorf als freiwilliger Rettungssanitäter. In seiner Freizeit spielt er Schlagzeug in der MMK Kaindorf und in der MMK Bad Waltersdorf.

Florian Goger wurde als Nachfolger von Patrick Fleck angestellt.

Seit Juni 2022 unterstützt Johannes Seidl ebenfalls das Team des Wirtschaftshofes. Er ist geringfügig beschäftigt.

Johannes Seidl ist 38 Jahre alt, verheiratet mit Lisi und Vater von 2 Kindern. Er wohnt mit seiner Familie in Nörning. Er bewirtschaftet mit seiner Mutter den elterlichen Hof.

Johannes hat die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule in Kirchberg be-

sucht und anschließend eine Lehre zum Landmaschinentechniker bei der Fa. Grabner in Hartberg absolviert.

Er ist seit 1998 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf und übt dort die Funktion des Geräte- und Maschinenmeister aus. ◀



Johannes Seidl

Ein echter Lebensretter

Beim Eingangsbereich des GemeindeKulturZentrum Ebersdorf wurde ein öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert.

Wiederbelebung

Ein unerwarteter Kreislaufstillstand kann jeden treffen – unvermittelt und jederzeit. Entscheidend für das Überleben der Betroffenen sind das Erkennen des Kreislaufstillstandes und der unverzügliche Beginn der Wiederbelebung.

1.000 Leben pro Jahr

Jede(r) zehnte Österreicher bzw. Österreicherin erleidet im Laufe des Lebens einen unerwarteten Kreislaufstillstand. Derzeit überleben nur etwa zehn Prozent der Betroffenen. Würden bereits Anwesende mit der Wiederbelebung beginnen, könnten österreichweit 1.000 zusätzliche Leben pro Jahr gerettet werden.

Die ersten Minuten sind entscheidend.

Trotz des gut ausgebauten österreichischen Rettungs- und Notarztsystems trifft professionelle Hilfe im Durchschnitt erst nach acht bis zehn Minuten ein. Nach einem unerwarteten Kreislaufstillstand sinkt die Überlebenschance der Betroffenen pro Minute ohne Wiederbelebung um etwa zehn Prozent. Schon nach drei bis fünf Minuten treten bleibende Schäden im Gehirn auf. Daher sind gerade die ersten Minuten für das Überleben entscheidend.

Sicherheit und Selbstvertrauen

Um im Notfall schnell, richtig und sicher helfen zu können ist es empfehlenswert, in regelmäßigen Abständen einen „Erste-Hilfe-Kurs“ zu besuchen. Infos dazu findet man auf www.rotekreuz.at



Finanzierung

Bei der Finanzierung dieses hochmodernen Gerätes beteiligten sich neben der **Gemeinde Ebersdorf, die Kath. Frauenbewegung, die Junge ÖVP, die Theaterrunde, der Schiclub, der Kameradschaftsbund, die ÖVP Ebersdorf, der Sportverein, die Frei-**

willige Feuerwehr, der ESV und die Trachtenkapelle.

Vielen Dank dafür! Danke der Firma Elektro Pörtl für die kostenlose Installation!

Die Devise lautet: „Leben retten kann jeder – nur nichts tun ist falsch.“ ◀

DEFI- BRILLATOR

GemeindeKulturZentrum
EBERSDORF

Erste Hilfe rettet Leben!

Neue Regelung zur Baumhaftung ab 1. Mai 2024

Mit dem Haftungsrechts-Änderungsgesetz 2024 (HaftRÄG 2024) vom 17.04.2024 wurde eine eigene Bestimmung über die schadenersatzrechtliche Haftung für Schäden, die durch das Umstürzen eines Baumes oder durch das Herabfallen von Ästen verursacht werden (sog. Baumhaftung), in das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch (ABGB) eingeführt. VON MAG. MAŠA SCHULZE-BAUER

Bisher hat die Rechtsprechung für solche Schadensereignisse die Bestimmung des **§ 1319 ABGB** über die **Bauwerkehaftung analog** herangezogen, welche eine **Beweislastumkehr** vorsieht. Demzufolge musste der Baumhalter wie ein Besitzer des Gebäudes beweisen, dass er „alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe“, widrigenfalls war er schadenersatzpflichtig.

Durch diese Haftungsverschärfung kam es häufig zu unnötigem Zurückschneiden oder Fällen von Bäumen.

Dem wollte der Gesetzgeber durch die neue Regelung vorbeugen.

Der neue § 1319b ABGB lautet wie folgt:

„(1) Wird durch das Umstürzen eines Baumes oder durch das Herabfallen von Ästen ein Mensch getötet oder an seinem Körper oder seiner Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt, so haftet der Halter des Baumes für den Ersatz des Schadens, wenn er diesen durch Vernachlässigung der erforderlichen Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung des Baumes verursacht hat.

(2) Die Sorgfaltspflichten des Baumhalters hängen insbesondere vom Standort und der damit verbundenen Gefahr, von der Größe, dem Wuchs und dem Zustand des Baumes sowie von der Zumutbarkeit von Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen ab.

Besteht an einem möglichst naturbelassenen Zustand eines Baumes ein besonderes Interesse, wie etwa bei einem Naturdenkmal, in Nationalparks oder sonstigen Schutzgebieten oder wegen der Bedeutung des Baumes für die natürliche Umgebung, so ist das bei der Beurteilung der dem Baumhalter zumutbaren Maßnahmen angemessen zu berücksichtigen.

(3) Auf einen Schadenersatzanspruch nach dieser Bestimmung sind die allgemeinen Regelungen über die Beweislast anzuwenden.

(4) § 176 Forstgesetz 1975 bleibt unberührt.“

Gegenstand der neuen Regelung sind **nur jene Schäden**, die sich **durch das Umstürzen eines Baumes oder durch das Herabfallen von Ästen – außerhalb von Wäldern** - ereignen. Für Schadensereignisse in den Wäldern gilt nach wie vor die Sonderbestimmung des **§ 176 Forstgesetz**.

Der **Halter des Baumes** wird in der Regel der **Eigentümer** oder auch der **Pächter** des Grundstückes sein, auf dem sich der Baum befindet.

In § 1319b ABGB werden lediglich die allgemeinen Regeln des Schadenersatzrechts für die typischen Schäden durch Bäume konkretisiert. Es handelt sich dabei also um eine „klassische“ **Verschuldenshaftung ohne Beweislastumkehr** (Abs. 4). Das bedeutet,

dass der Geschädigte bei Geltendmachung eines Schadenersatzanspruchs gegen den Baumhalter den Beweis dafür zu erbringen hat, dass der Baumhalter die erforderliche Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung des Baumes vernachlässigt hat.

Weiters handelt es sich um eine **Haftung für die Verletzung von Verkehrssicherungspflichten**. Haftungsgrund ist dabei die Vernachlässigung der erforderlichen Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung des Baumes (Abs. 1).

Kriterien für das Ausmaß der Sorgfaltspflichten werden im Absatz 2 des § 1319b ABGB beispielsweise genannt (Standort, Größe, Wuchs, Zustand des Baumes). Welche Maßnahmen zur Schadensverhütung in welcher Intensität und in welcher Frequenz vom Baumhalter verlangt werden können, hängt sehr wesentlich auch von der Zumutbarkeit der Maßnahmen ab, insbesondere von dem mit ihnen verbundenen Aufwand. Unter dem Aspekt der Zumutbarkeit ist zwischen der öffentlichen Hand als Baumhalter und privaten Baumeigentümern oder etwa zwischen großen Gemeinden mit entsprechenden Ressourcen und kleinen, wirtschaftlich weniger leistungsfähigen Landgemeinden zu differenzieren, wie dies in der Rechtsprechung beispielsweise beim Umfang der Streupflicht auf Straßen (OGH 8 Ob 150/78 ZVR 1979/316), andeutungsweise aber selbst auch bei der Haftung für Bäume geschehen ist (OGH 5 Ob 564/85 EvBl 1987/192). Hier sei auch auf den Aspekt der **Eigenverantwortung** hingewiesen. Es kann nämlich vom Einzelnen erwartet werden, dass er sich bei erkennbaren Gefährdungssituationen, wie zum Beispiel Starkwind, Sturm oder Schneedruck, von hohen Bäumen fernhält.



Es handelt sich dabei um eine Ausprägung der Rechtsfigur der „Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten“ (wie sie im Übrigen auch in der Mitverschuldensregelung des § 1304 ABGB zum Ausdruck kommt). Im Rahmen der Baumsicherungspflicht muss der Baumhalter nicht auch solche Sicherungsmaßnahmen ergreifen, die auch in diesen Situationen erhöhten Risiken

einen Schutz vor Schäden aus Baumstürzen oder Astbrüchen böten. Eine solche Sorgfaltsanforderung würde nämlich die Grenzen der Zumutbarkeit überschreiten.

Die neue Gesetzesbestimmung trat mit 1. Mai 2024 in Kraft und ist auf Schadensereignisse anzuwenden, die nach dem 30. April 2024 eintre-

ten (§ 1503 Abs. 25 ABGB).

Angesichts der Bedeutung, welche Bäumen für Mensch, Tier und eine gesunde Umwelt zukommt, ist die neue baum(halter)freundlichere Haftungsregelung jedenfalls begrüßenswert. Wie diese in allen Details gehandhabt wird, wird aber wohl erst die Praxis in den kommenden Jahren zeigen. ◀

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn

Rasenmäher, Heckenscheren und dgl. mit Verbrennungsmotoren sollen in Wohngebieten und in der Nähe von Wohngebäuden in der Zeit von 12 bis 14 und von 20 bis 7 Uhr, sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen nicht benützt werden. VON GERALD MAIER

Dies gilt auch für Geräte, die elektrisch betrieben werden und bei deren Verwendung störender Lärm entsteht z.B.: Winkelschleifer, Bohrhämmer, Ketten- und Kreissägen.

haupt nicht zu verwenden und an **Werktagen** nur in der Zeit **von 6 bis 20 Uhr**.

Ausnahme:
Wenn es sich um die Ausübung eines Gewerbes handelt gelten diese Vorgaben nicht! ◀

An **Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** sind diese Geräte **über-**



**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41
T: 03333 2515 • M: info@koch.st

Sanitär und Heizung GmbH www.koch.st

TDC-SKD ZT GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at
Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

öFIBER



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

**Größte Auswahl an Internet-
Anbietern mit öFIBER***

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Ebersdorf,

die Tiefbauarbeiten im Rahmen des öFIBER Glasfaser-Ausbaus befinden sich bereits in den letzten Zügen. Auch die Aktivierungen der Anschlüsse schreiten mit großen Schritten voran. Schon jetzt surfen viele Haushalte in Ihrer Gemeinde im ultraschnellen öFIBER Netz.

Finden Sie Ihren passenden Internettarif

In unserem offenen Glasfasernetz haben Sie die Möglichkeit, Ihren bevorzugten Anbieter und den passenden Tarif frei zu wählen. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse. Mit dem öFIBER Tariffinder haben Sie die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden. Alle Infos finden Sie unter www.oefiber.at/tariffinder.

So bestellen Sie Ihren Internettarif

1. Wählen Sie Ihren bevorzugten Tarif bei einem unserer Internet-Anbieter und geben Sie bitte bei der Bestellung die OAID-Kennzeichnung an. Ihre OAID-Nummer finden Sie auf Ihrer OTO-Box.
2. Der Router bzw das Modem wird Ihnen von Ihrem gewählten Internet-Anbieter zugesendet.
3. Verbinden Sie Ihren Router mit der (schwarzen) ONT-Box und schon surfen Sie im ultraschnellen öFIBER Glasfasernetz.

Freundliche Grüße

**Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft**

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft



Unsere Internet-Anbieter in Ebersdorf im Überblick



*Lt. RTR-Report „Open Access Netze in Österreich“, 12/2023

Befüllung Wasserbecken (Pools, Schwimmteiche, etc.)

VON GERALD MAIER

Mit den ersten warmen Tagen werden die Besitzer von Pools, Schwimmteiche, Biotope, etc. wieder mit der Befüllung beginnen.

Wenn zu viele Wasserbecken gleichzeitig über die Wasserversorgungsan-

lage befüllt werden, kann es zu einem Wasser-Engpass kommen. Daher wird wieder darauf hingewiesen, dass **zwingend VOR Beginn der Befüllung** der Wasserbecken mit der Gemeinde Ebersdorf das Einvernehmen herzustellen ist!

TERMINVEREINBARUNGEN für die Befüllung von Wasserbecken:

Wassermeister Alexander Hörzer:
0664/4243565

Mit der Befüllung der Wasserbecken darf erst nach Terminfreigabe durch die Gemeinde Ebersdorf begonnen werden!

Mehrkosten, die durch Wasserentnahmen ohne Terminfreigabe entstehen, werden an den Verursacher weiterverrechnet.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wasserbecken gleichzeitig befüllt werden können. ◀



Entfernung von Ästen, Bäumen und Sträuchern über Gehsteigen und Straßen

Im Gemeindegebiet Ebersdorf hängen immer wieder Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen und behindern Fußgänger und den Verkehr. VON GERALD MAIER

Die Anrainer sind gesetzlich verpflichtet, alle Äste von Sträuchern und Bäumen soweit einzukürzen, dass sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen ragen.

Es wird leider seit Jahren festgestellt, dass AnrainerInnen den gesetzlichen

Verpflichtungen nicht im entsprechenden Ausmaß nachkommen. Kommt es in Folge der Nichteinhaltung zu Gefährdungen oder Unfällen, kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzforderungen an die Liegenschaftseigentümer kommen. Rechtlich ist die Situation in der Straßenverkehrsordnung geregelt (siehe Kasten). Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen entsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleistungsbetriebe) zu bedienen. Trotzdem



Symbolfoto

bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer. Für Fragen bezüglich der oben angeführten Anrainerpflichten wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Ebersdorf. ◀

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, ausästen oder zu entfernen.

Gekocht, getrommelt, gewirbelt

Renate Zierler, Initiatorin der nun schon langjährigen Kochaktion zugunsten SOS-Kinderdorf, freut sich über die großartige Summe von über 8000 Euro, welche binnen weniger Stunden bei dieser Benefizveranstaltung zusammen gekommen ist. VON

CLAUDIA HAUBOLDT



Pichler Christine, Paugger Bernhard, Pabst Ulrike, Lopez Mateo, Muhamed Hajdarevic, Johann Pabst, Renate Zierler, Harry Gamauf, Paugger Alexandra, Klaudia Pabst, Bianca Pabst, Alexander Pichler

Klangvolle Leckerbissen und kulinarische Glücksgefühle zugunsten SOS-Kinderdorf

Dieses Mal war es ein fulminantes Kochtrio, welches nicht nur für Gaumenfreude sorgte. Die **Spitzenköche Johann Pabst, Mateo Lopez, Muhamed Hajdarevic** haben ihre Gäste verwöhnt und verzaubert. Klangvolle Leckerbissen servierte **Harry Gamauf**, ehem. GAK Fussballer, Trainer und Musiker. Mit dabei auch **Familie Paugger** von der Metallfirma Paugger und viele Menschen, mit dem Bedürfnis Gutes zu tun. „Die Idee entstand spontan bei einer

Veranstaltung, wo wir zufällig die Projektinitiatorin Renate Zierler trafen und innerhalb weniger Minuten uns für eine Aktion zugunsten SOS-Kinderdorf entschieden“, so Familie Pabst, die Gastgeber der Veranstaltung. Die Benefizveranstaltung fand im **Kochstudio Pabst von Johann und Klaudia Pabst** statt. „Um den Spendenerlös so hoch wie möglich zu halten wurden auch noch zahlreiche Lose verkauft. Zu gewinnen gab es eine Ballonfahrt, ein Hochbeet, einen Kochkurs, einen Rundflug, Pelletsfackeln und vieles mehr. Die Veranstaltung war im Jänner bereits ausverkauft.

Der Kartenpreis betrug € 89,-- pro Person. Ziel waren € 5500,--. Zusammengekommen sind € 8480,--. Alle waren begeistert!

75 Jahre SOS-Kinderdorf

„Wir stehen im diesjährigen Jubiläumsjahr vor riesigen Herausforderungen. Armut, psychische Gesundheit, Schulprobleme, die Belastungspalette für Familien und ihre Kinder sind groß. Das Team von SOS-Kinderdorf muss gut schauen, was Kinder und Familien brauchen, um nicht in Schieflage zu geraten. Kinder brauchen eine liebevolle Umgebung und eine Perspektive für die Zukunft. Das geht nur, wenn wir diese große Verantwortung als Gesellschaft wahrnehmen“, so **Mario Edler von SOS-Kinderdorf**.

Großes DANKE

„Mit solchen Spendenprojekten ermöglichen wir vielen Kindern Dinge zu erleben, die sonst nicht so einfach möglich wären. Auch etliche Sommeraktivitäten, auf die viele Kinder schon ganz sehnsüchtig warten.“

Mit der österreichweiten Aktion wurden bislang über 100.000 Euro gesammelt. Höhepunkt von „Köche kochen für Kinder“ wird das Golden Hill Charity Event in der Südsteiermark am 6. Juli 2024. Motto: „7 Köche und James Bond 007“. **Mehr Infos zum Projekt unter: www.sos-kinderdorf.at/koeche-kochen** ◀



Benefiz für die St. Anna Kirche

Am Samstag, den 8. Juni hieß es Vorhang - nein - eigentlich Türen auf, aber dazu später, für die Theaterrunde Ebersdorf beim Benefiz für die Kirche St. Anna. VON HORST HRASTAR



Der Verein zur Erhaltung der St. Anna Kirche unter der Leitung von Gerlinde und die Theaterrunde Ebersdorf luden zur Buschenschank Singer ein, um eine Premiere für alle Beteiligten zu feiern.

Bereits liebevoll im Freien für die Gäste arrangiert, wurden kurzerhand, unter dem Aspekt des herannahenden Wetters, die Sitzgelegenheiten in die Buschenschank verlegt, die Terrassentüren (wie eingangs erwähnt, der imaginäre Vorhang) blieben geöffnet, die Bühne blieb am selben Ort und los ging.

Es wurden Sketche dargeboten, eine Pointe jagte die andere und das Publikum bog sich vor Lachen. Einige Neuzugänge bei der Theaterrunde konnte man auch ausmachen und was soll man sagen, es war ein grandioser Auftritt. In den kurzen Pausen spielten blutjunge Musiker auf der Harmonika und der Teufelsgeige und sorgten hiermit für den musikalischen Teil dieser Veranstaltung. Das eher spartanische ausgestattete Bühnenbild wurde derweilen immer wieder mit kleinen Requisiten "umgebaut" um für den nächsten Sketch gerüstet zu sein.

Es war ein wundervoller Abend mit perfekter Stimmung in allen Bereichen, dem nicht einmal das wolkenbruchartige Wetter und der darauffolgende Dauerregen etwas anhaben konnte. Ein großes Lob an alle Beteiligten und ihre Arbeit wurde belohnt: Es wurden, rein aus freiwilligen Spenden, € 2.269,- eingespielt, diese Summe wurde von der Theaterrunde auf € 2.500,- aufgerundet.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. **Danke an alle Beteiligten!!!** ◀

Hörzer
TISCHLEREI
MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309

ALLES AUS EINER HAND

Burgau

NEUES AUS UNSERER WERKSTATT

www.hoerzer.co.at

Pepi's Mietwagen

Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

SÖDIB
Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:
Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen. soedib.at

Mit finanzieller Unterstützung des

AMS
Das Land Steiermark
arbeit
Ökoregion Kaindorf PARTNER

Mit der all-inclusive Beratung zahlreiche Förderungen voll ausschöpfen

Dieter Samwald und Peter Rossegger sind in Bad Waltersdorf bzw. in Hartberg die regionalen WOHNBAU- UND FÖRDEREXPERTEN der Raiffeisenbank Region Hartberg.

Beide greifen auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurück, sind Profis im Bereich der Förderungen, reden mit ihren Kunden über Umweltschutz und Energiesparpotenzial, steigern mit Weitblick deren Wohn- und Lebensqualität, wandeln Euros in Behaglichkeit und wissen, gut geplant ist halb gewonnen.

Nicht zu vergessen, dass beide sich auch den Traum vom eigenen Haus erfüllt haben, weshalb es für sie nichts Schöneres gibt, als unsere Kundinnen und Kunden Tag für Tag dabei zu unterstützen, dass auch ihr Traum in Erfüllung geht.

„Anbieter gibt es viele am Markt, aber wir sind überzeugt für die oft größte Investition Ihres Lebens brauchen Sie einen Partner, wo Sicherheit, Vertrauen und Nähe großgeschrieben wird und der langfristig vor Ort für Sie da ist. Neben dem Preis spreche ich mit meinen Kunden aus einem reichhaltigen Erfahrungsschatz heraus, auch darüber, welche Situationen im Laufe eines Lebens auftauchen können, aus denen heraus es auch mal eng werden kann, und da geht es wirklich in die Tiefe, denn wir verkaufen nicht nur einen Kredit, sondern wir verkaufen Lebensqualität.“, so Dieter Samwald über den Mehrwert einer regionalen und umfassenden Wohnbauberatung.

ANZEIGE

Raiffeisenbank
Region Hartberg

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH**

**DIETER SAMWALD IST
WOHNBAUFINANZIERUNGSEXPERTE**

WAS WÄRE WENN? DIE MASSIV VERÄNDERTEN RAHMENBEDINGUNGEN MACHEN EIN GESPRÄCH MIT DEM REGIONALEN WOHNBAU- UND FÖRDEREXPERTEN WICHTIGER DENN JE!

NATURSTEINTEPPICH

FUGENLOSE BODEN- UND WANDBELÄGE

- für innen und außen
- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- fugenlos
- perfekt für Neubau und Sanierung



STT

Tag der offenen Tür

Nach 25 erfolgreichen Jahren ist Ing. Johann Zollner als Geschäftsführer der SÖDIB GmbH in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten.

Er hat einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens geleistet. Ing. Zollner hat die Firma SÖDIB als sozial-ökonomischen Beschäftigungsbetrieb in der Region und darüber hinaus verankert. Als wohl größten Meilenstein unter seiner Führung ist der Neubau des Betriebsitzes in Ebersdorf zu erwähnen, der 2013 eröffnet wurde und inzwischen alle Arbeitsbereiche des Projekts unter einem Dach vereint.

Am 24.5.2024 wurde zu einem Tag der offenen Tür geladen und in dessen Rahmen fand die Ehrung von Ing. Johann Zollner statt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus den Reihen der Kooperationspartner, Politik und Wirtschaft, würdigte der langjährige und inzwischen pensionierte Bürgermeister von Ebersdorf, Gerald Maier in einer sehr persönlichen Laudatio die Leistungen von Ing. Johann Zollner und gab Einblick in die Geschichte der Firma SÖDIB.

Die Gesellschaftergemeinden, der neu bestellte Geschäftsführer Johannes Lang und sein Team danken Ing. Zollner für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Bereits seit 1997 unterstützt und begleitet SÖDIB GmbH in Kooperation mit dem AMS und dem Land Steiermark als Fördergeber, Menschen die aus verschiedensten Gründen längere Zeit ohne Job sind, beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben. Für KundInnen bietet die SÖDIB Dienstleistungen in drei verschiedenen Bereichen an:

Die Abteilung **Rund ums Haus** führt



vlr: Bgm a.D. Gerhard Gschiel, Bgm. Dietmar Lang, Bgm. Josef Hauptmann, Ing. Johann Zollner mit seiner Frau Barbara Zollner, LAbg. Hubert Lang, GF der Fa. SÖDIB Johannes Lang, Bgm. Hermann Grassl, Bgm. a.D. Gerald Maier

Außenanlagengestaltungen, Zaunbau, Grabungsarbeiten, Sanierungen und Erneuerungen aus, unterstützt aber auch bei Übersiedlungstätigkeiten und Entrümpelungen, wobei wirtschaftliche und nachhaltige Gesichtspunkte Berücksichtigung finden.

Die MitarbeiterInnen der **Gartenabteilung** übernehmen alle Tätigkeiten im Garten, angefangen von Jätarbeiten, Rasenmähen bis hin zum Gehölzschnitt. Aber auch Gartengestaltungen und Jahresaufträge für Wohnbauträger und Grabbetreuungen werden von den GärtnerInnen durchgeführt. Neu im Angebot ist ein Häckseldienst, mit dem die Grünschnittsammelstellen der Gemeinden entlastet und das anfallende Hackgut im Garten zur Kompostherstellung verwendet werden kann.

In der Abteilung **Schneiderei / Wäscherei und Reinigung** sind Sie bei fachlich versierten MitarbeiterInnen mit Ihrem Anliegen zu Textilien und Kleidung bestens aufgehoben. Ihre Wäsche wird gewaschen, gebügelt, Aus-



besserungen und Änderungen werden erledigt. Das Reinigungsteam hilft beispielsweise beim Haushaltsputz oder bei der Stiegenhausreinigung in Wohnhausanlagen.

Im Rahmen der befristeten Beschäftigung bei SÖDIB erfolgt eine Stabilisierung der Transitmitarbeitenden, wobei mit sozial- und berufspädagogischer Begleitung relevante Kompetenzen gestärkt und Fähigkeiten erarbeitet werden, die praktisch mit fachlich versierten ArbeitsanleiterInnen Anwendung finden. Das Ziel ist eine anschließende Vermittlung in ein dauerhaftes Dienstverhältnis um ein geregeltes Einkommen zu erlangen und am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben zu können. ◀

Bauchmuskeltraining war noch nie so einfach!

Der Kabarettabend am 19. April, veranstaltet von den VP-Frauen Hartberg-Fürstenfeld, unter dem Motto *land.frau.lebensqualität* mit Evelin Pichler war ein voller Erfolg! VON MARGIT

KROBATH

Das Organisationsteam rund um Bezirksleiterin Margit Krobath freute sich



über den gefüllten Saal des Kulturhauses Ebersdorf.

Wie vorausgesagt blieb kein Auge trocken und die Lachmuskeln wurden strapaziert. Davon konnte sich LABg. Lukas Schnitzer überzeugen, der in der ersten Reihe unabsichtlich zum Exklusiv-Genuss kam.

Regionale Köstlichkeiten und ein

Glückshafen rundeten den gelungenen Abend ab. Den Hauptpreis der Verlosung, eine Ballonfahrt vom Ballonhotel Thaller, durfte Kammerobmann Herbert Lebitsch mit nachhause nehmen.

#landfraulebensqualität

#weiblichstarksteirisch

#fürhartbergfürstenfeld

#allesgebenfürweissgrün ◀

S & SCHWEIGHOFER
P & PARTNER

www.vers.co.at

Versicherungsmakler



Unfallversicherung

Wir bieten Ihnen für jede Lebenssituation die richtige Vorsorge für Ihre Gesundheit!

Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur Arbeitsunfälle und in Freizeit, Haushalt und Urlaub die Erstversorgung.

Die Folgen des Unfalls sind nicht abgedeckt!

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und finden gemeinsam eine gute Lösung!

8280 Fürstenfeld, Flugplatzstraße 3
Tel.: 03382 51 777
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel.: 03333 22 990
office@vers.co.at

Krimilesung mit Claudia Rossbacher

Am 1. Juni las die in der Steiermark lebende Bestseller-Autorin Claudia Rossbacher aus dem Buch „Steirerwald“. Aufgrund des Schlechtwetters fand die Lesung nicht wie geplant im Pfarrpark, sondern im GemeindeKULTURzentrum statt. VON MARIA KRÖPFL

Der 13. Fall rund um die Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann entführte das Publikum in die Region Schöckelland. Auf Schloss Abelsberg hatte der Jagdhund einer Jägerin die Leiche eines Mannes im Wald aufgestöbert... Frau Rossbacher gab auch eine kleine Kostprobe von ihrem neuen Roman "Steirerzorn" und stand den Zuhörern

anschließend während ihrer Signierstunde auch für Fragen, persönliche

Gesprächen sowie Fotos gerne zur Verfügung.

Einige der Steirerkrimis von Claudia Rossbacher wurden bereits vom ORF verfilmt und sorgten immer für Topeinschaltquoten.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung vom Gitarristen Claudius. ◀



Bei Bestellung bis Ende Juni 2024

Pellets Einlagerungsaktion

Steirerpellets zu 100% aus steirischen Wäldern

*Preis inkl. MwSt zzgl. Eur 48,- Abschlauchpauschale
Auslieferung bis 31. Juli 2024.

Für Bewohner und Mitglieder der Ökoregion Kaindorf
Bestellung im Büro der Ökoregion Kaindorf (8224 Kaindorf 15)
oder unter +43 3334 31426 bzw. office@oekoregion-kaindorf.at

€ 273,-*
pro Tonne



Re-Pair Station

Ökoregion Kaindorf sucht Unterstützung für Re-Pair Station

Die Ökoregion Kaindorf sucht Hobbybastler, Schneider und andere handwerklich begabte Personen (m/w/d), die sich ehrenamtlich für die Re-Pair Station im Green Shop engagieren möchten.

Wen suchen wir? Wir suchen Personen, die:

- handwerklich geschickt sind
- Freude am Reparieren und Upcyclen haben
- Zeit und Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren
- teamfähig und zuverlässig sind



Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro der Ökoregion Kaindorf unter 03334 / 31426 oder per Mail office@oekoregion-kaindorf.at. ◀



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ Beratung in Grundgrenzfragen
- ✓ Erstellung von Teilungsplänen
- ✓ Bauvermessung

Richtig entsorgen

im Altstoffsammelzentrum oder in der Trafik - E-Zigaretten sind Elektrogeräte

In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken Lithium-Ionen-Batterien, die bei falscher Entsorgung über den Restmüll ein Brandrisiko darstellen. Durch das Verpressen des Restmülls im Müllwagen und bei der Behandlung des Abfalls beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg können die Batterien beschädigt werden und Brände auslösen. In Trafiken oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde können verbrauchte E-Zigaretten kostenlos abgegeben werden, dort werden sie richtig entsorgt.

Vielen ist nicht bewusst, dass Lithium-Ionen-Batterien auch in vielen anderen Gegenständen unseres Alltags stecken. In Radios, Uhren, Fernbedienungen oder singenden Geschenkkarten und in Spielzeug, das blinkt oder Geräusche macht, sind ebenfalls Batterien enthalten. Viel zu oft landen diese dann im Restmüll statt im Altstoffsammelzentrum, wenn sie kaputt sind. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist das auch gefährlich, denn die Geräte enthalten neben den Batterien auch gefährliche Inhaltsstoffe, die richtig behandelt werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg Tel.: 03332/65456-23 ◀



DER FRÜHLING TRÄGT HEUER HOLZ

Und zwar in Form von Lärche, Kiefer, Fichte, Western Red Cedar oder Thermoholz: Bestens sortiert und qualitativ hochwertig verarbeitet. Damit Ihre Projekte im Garten auch mit Sicherheit gelingen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

HOLZ IM GARTEN

BANKBRETTER | BEETEINFASSUNGEN
HOCHBEETBAUSÄTZE | KINDERSPIELHÄUSER
ZAUNLATTEN

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F +43 3333 2202 5 | office@ziegner.at

Zweiter Fashion-Tausch-Abend: Fashion mit Stil und Nachhaltigkeit

Am 24. April fand der zweite Fashion-Tausch-Abend in Ebersdorf statt. Mit über 30 TeilnehmerInnen war die Veranstaltung ein voller Erfolg und zeigte das große Interesse der BesucherInnen an nachhaltigen Alternativen in der Modebranche. VON ÖKOREGION KAINDORF

Tauschen statt Wegwerfen

Der Fashion-Tausch-Abend bot eine unkomplizierte Möglichkeit, dem Trend der Fast-Fashion entgegenzuwirken. Anstatt ständig neue Kleidung zu kaufen, konnten die Teilnehmer ausgemusterte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke gegen neue Lieblingsstücke tauschen. So profitierten alle Beteiligten: Neue Outfits ohne zusätzlichen Ressourcenverbrauch zu erstehen sind ein wertvoller Beitrag zu einem be-

wussteren Modekonsum.

Dieses Konzept wird bereits seit mehreren Jahren erfolgreich im Green Shop der Ökoregion Kaindorf mit Kindermode umgesetzt und fand auch beim Fashion-Tausch-Abend großen Anklang.

Vielseitiges Rahmenprogramm rund um Nachhaltigkeit und Gesundheit

Neben dem Tausch von Kleidung erwartete die BesucherInnen ein ab-



wechslungsreiches Rahmenprogramm. Der Ausstellungsstand von "NATUR im GARTEN Steiermark" bot Inspirationen für die Gestaltung eines naturnahen Gartens, während der Experte vor Ort wertvolle Tipps zur Pflanzenpflege und nachhaltigen Gartenbewirtschaftung gab.

Für kulinarische Highlights sorgten die Vorführungen des Thermomix, bei denen die Zuschauer live miterleben konnten, wie man gesunde und leckere Mahlzeiten mit dem multifunktionalen Küchengerät zubereitet. Begeisterung weckten auch die umweltfreundlichen Reinigungsprodukte von ENJO, die ohne Chemie hervorragende Reinigungsergebnisse erzielen.

Weiters fanden die Besucher eine große Auswahl an Büchern und Spielen für Kinder beim Stand vom Green Shop Kaindorf, sowie hochwertige Nahrungsergänzungsmittel und Gewürze von Nahrin.

Fazit: Ein gelungener Abend mit Mehrwert

Der zweite Fashion-Tausch-Abend überzeugte mit einem nachhaltigen Konzept, einem vielfältigen Rahmenprogramm und einem geselligen Miteinander. Die Veranstaltung bot nicht nur die Gelegenheit, die eigene Garderobe zu erneuern, sondern sensibilisierte auch für Themen wie Umweltschutz, gesunde Ernährung und bewussten Konsum. ◀



Sommerschlussverkauf im Green Shop

50% Rabatt auf Kinderbekleidung vom 1. bis 13. Juli! VON ÖKO-

REGION KAINDORF

Der Green Shop in Kaindorf hat ein tolles Angebot: 50% Rabatt auf die gesamte Kinderbekleidung vom 1. bis 13. Juli 2024. Stöbern Sie im großen Sor-

timent für Kinder von 0 bis 14 Jahren und finden Sie Schnäppchen für die Sommergarderobe ihrer Kinder.

Sommerpause und Wintersaison

Bitte beachten Sie, dass der Green Shop vom **22. Juli bis 10. August 2024** Sommerpause hat und in dieser Zeit geschlossen bleibt. Ab dem 12. August



2024 starten wir dann in die Wintersaison. Die Warenannahme ist nur mit Termin möglich.

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Freitag:	9.00-12.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Samstag:	9.00-12.00 Uhr

Telefon: 0664 915 4580



Ultra Rad Challenge von 19. bis 20. Juli 2024

Unter dem Motto Leidenschaft. Emotion. Ausdauer finden die Rennradbewerbe über 24h, 12h, 6h und 3h auch heuer von 19. - 20. Juli 2024 statt, über 1.400 Teilnehmer*innen werden erwartet. VON ANDREAS GRATZER



Geteilter Spaß ist doppelter Spaß: Über 24h und 12h ist es auch möglich, als Team teilzunehmen und sich das Rennen zu teilen. Wer einen lustigen Abend mit Freunden und anschließendem "After-Race Bier" bevorzugt, ist bei der über 3h Sprint Challenge richtig: Dort wird die 3F Challenge ausgetragen, bei der die schnellsten drei Teilnehmenden, die unter demselben Teamnamen starten, gewertet werden und sich zu den "Fastest Friends" küren dürfen.

Bekannt ist die Ultra Rad Challenge außerdem für die großartige Stimmung entlang der Strecke. Legendär: das Bikerfest am Weixelberg, bei dem die Athletinnen und Athleten über 24h lang durchgehend angefeuert werden.

Die Königsdisziplin über 24h zählt dabei zur 24h Cup-Wertung. Zudem ist es für Athletinnen und Athleten die letzte

Chance, im Rennkalender der Austria Top Tour Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln.

Infos & Anmeldung unter www.ultraradchallenge.com ◀

Naturgarten-Tipp

Blick hinter den Gartenzaun des ersten Naturschaugartens der Ökoregion Kaindorf „Marias Gartenlaboratorium“

Nutzen Sie die Chance, um Einblicke in die privaten Gartenoasen von Maria Höfler in Kaindorf oder weiterer 25. steirischen Hobbygärtner:innen zu erhalten! Mit erfrischenden Gartengeschichten, Anekdoten und Anregungen laden unsere Schaugärtner*innen am 30. Juni zum 5. Naturschaugartentag ein, ihre Paradiese im farbenfrohen Kleid kennen zu lernen.

Trotz unbeständigen Wetters erblühen die Naturschaugärten in voller Pracht! Gartenbegeisterte haben anlässlich des internationalen „NATUR im GARTEN“ Tages, am 30. Juni von 10 – 18 Uhr, die einmalige Gelegenheit einen Blick in die bunte Vielfalt der ökologischen Gärten der steirischen Naturschaugärten zu machen. Diese einzigartigen und liebevoll gestalteten Gärten zeigen eindrucksvoll die unglaubliche Vielfalt wunderschöner zum Teil naturbelassener, sowie mit Naturelementen ausgestatteten Oasen unserer Schaugärtner*innen. Nutzen Sie die einmalige Chance sich von der Kreativität erfahrener Gartengestalter*innen wie Maria Höfler inspirieren zu lassen, sich praktische Gartentipps zu holen und auch die eine oder andere Pflanze und nützliche Gartenprodukte mit nach Hause zu nehmen.

Unser Neuzugang und erster Naturschaugarten direkt in der Ökoregion Kaindorf „Marias Gartenlaboratorium“ hat für Sie am 29. & 30. Juni sowie am 6. & 7. Juli geöffnet. Genießen Sie Plätze zum Verweilen in einem kleinen Garten mit großer Wirkung. Die Liebe zum Detail verwandelt ihn in ein Gartenlaboratorium voller faszinierender Entdeckungen.

Die Initiative der Klima- und Energie-

Modellregion Ökoregion Kaindorf und „NATUR im GARTEN“ Steiermark mit dem Lebensressort des Landes Steiermark freut sich über immer größeren Anklang und setzt durch das Projekt „NATUR im GARTEN“ ein kräftiges Zeichen für die ökologische Bewirtschaftung von Privatgärten und öffentlichen Grünräumen. Alle Schaugärten werden ökologisch nach den „NATUR im GARTEN“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt.

Die Klima- und Energie- Modellregion Ökoregion Kaindorf setzt sich 2013 für ökologisches Gärtnern ein, mit Fokus auf gesunden Boden für resistente Früchte und Pflanzen, mit dem Hauptziel durch die kürzest möglichen Transportwege vom Garten in die Küche, auch Unmengen an CO₂ einzusparen und so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Welche weiteren Naturschaugärten wann



„Marias Gartenlaboratorium“: einladend und gemütlich



NATUR im GARTEN
Naturschaugartentag

30. Juni 2024 von 10-18 Uhr



offen haben und welche zusätzlichen Aktivitäten sie anbieten, ist auf der Website www.naturschaugarten.at zu finden.



Eine Initiative von „NATUR im GARTEN“ Steiermark

www.naturim-garten-steiermark.at und der KEM Ökoregion Kaindorf www.oekoregion-kaindorf.at. ◀



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

im ABO

DIVAS OF POP KONZERT mit **Nina Bernsteiner**



Noch nie zuvor standen Whitney, Adele, Beyoncé, Mariah, Céline, Madonna, Britney, Tina, Amy, Lady Gaga, P!nk, Rihanna, Shakira und Cher gemeinsam auf einer Bühne.

Dies wird sich am 11. und 12. Oktober 2024 ändern, wenn Nina Bernsteiner in ihrem DIVAS OF POP – Programm die Crème de la Crème der Musikgöttinnen aus den letzten Jahrzehnten verkörpert. Zwei funkelnnde Konzertabende mit

Live-Band und Tänzerinnen werden dem Publikum unvergesslich bleiben.

**FR, 11. Oktober 2024
oder
SA, 12. Oktober 2024
19.30 Uhr**
im Kulturzentrum der Gemein-
de Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

VK: € 28,--Kat. 1/€ 26,-- Kat.2

AK: € 31,--Kat. 1/€ 29,-- Kat.2

(zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0,
gde@ebersdorf.gv.at



**ELEKTRO
PÖRTL**

Miele Service Partner

8273 Ebersdorf 105
03333 2709

HANDEL - ELEKTROTECHNIK

www.elektro-poertl.at

im ABO

Vernissage Hannah Rabl

"Resilienz -

Die Kraft der Weiblichkeit"

Die Soloausstellung „RESILIENZ – Die Kraft der Weiblichkeit“ der Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl steht ganz im Zeichen starker Frauen.

Gezeigt werden sowohl Zeichnungen und Malereien, als auch keramische Skulpturen. Mit ihren ausdrucksstarken und emotionsgeladenen Werken gibt die Künstlerin weiblicher Energie eine Bühne und hinterfragt zugleich kritisch was „Frau-sein“ bedeutet.

Eine Ausstellung, die Mut macht, der eigenen Weiblichkeit neu zu begegnen.

Nina Bernsteiner gibt eine Kostprobe aus ihrem DIVAS OF POP Programm als Einstimmung auf ihr Konzert.

SA, 5. Oktober 2024
19 Uhr
im Kulturzentrum der Gemein-
de Ebersdorf



im ABO

Theaterrunde Ebersdorf

Auf den Brettern,

die die Welt bedeuten...

...wird auch 2024 wieder gespielt. Die Theaterrunde Ebersdorf freut sich, auch heuer wieder fünf Vorstellungen spielen zu dürfen. Nach dem tollen Erfolg von 2023 wird es sicher wieder ein Erlebnis der Superlative, wenn es wieder heißt Vorhang auf für die Theaterrunde Ebersdorf.

SA, 2. November 19.30 Uhr
SO, 3. November 14.30 Uhr
MI, 6. November 19.30 Uhr
FR, 8. November 19.30 Uhr
SA, 9. November 19.30 Uhr
im Kulturzentrum der Gemeinde Ebersdorf

Kartenpreis: € 12,--
Alle Kinder erhalten einen Gutschein zur Eintrittskarte.
Kartenverkauf bei oeticket und Nah & Frisch Ebersdorf.



Bitte rechtzeitig Termin &
Platzkarten reservieren!

Kinder- und Familienausflug 2024

Am Mittwoch, den 4. September 2024 findet der erste Kinder- und Familienausflug der Gemeinde Ebersdorf statt. Unser Ausflug geht zum **Familypark am Neusiedlersee - Österreichs größtem Freizeitpark**.

Zahlreiche Fahrattraktionen, Kletter- und Erlebnisbereiche, sowie der Märchenwald bilden das perfekte Ausflugsziel für die ganze Familie. Das Zuhause von Parkmaskottchen Kater Filippo gliedert sich in 4 Themenwelten: die Erlebnisburg, die Abenteuerinsel, der Bauernhof und der Märchenwald. Letztere ist der historische Ursprung des Freizeitparks, welcher bereits vor mehr als 50 Jahren gegründet wurde. Zahlreiche bekannte Märchen werden dort lebensgroß dargestellt. Die Erlebnisburg hat vor allem für die jüngsten Besucher ein großes Angebot. Gemeinsam mit den Eltern kann auf dem Rücken der Enten eine Runde im Teich geschwommen oder beim nostalgischen Märchenkarussell Runden gedreht werden. Ein besonderes Erlebnis ist die im Sommer 2022 eröffnete Wildwasserbahn Biberburg. Hier erwartet die Gäste eine rasante Fahrt in einem Baumstamm, vorbei an lustigen Biber Szenen, bevor es dann mit einem offenen Lift auf 17 Meter Höhe geht. Von dort saust man mit 60 km/h in die Tiefe und landet in einem Riesen-Splash. Da bleibt garantiert niemand trocken. Der Familypark ist ein schönes Ausflugsziel für Klein bis Groß!

Wir laden auch alle Eltern ein, als Begleitpersonen daran teil zu nehmen.

Termin: Mittwoch, 4. September 2024
Abfahrt: 8 Uhr beim Freizeitzentrum Ebersdorf
Rückkunft: ca. 18.30 Uhr in Ebersdorf

Kosten: Nachdem ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, kostet die Fahrt mit Eintritt für Kinder unter 3 Jahren: 10,-- Euro (der Familypark verlangt hierfür einen Ausweis)
 Kinder ab 3 Jahren: 35,-- Euro
 Erwachsene: 40,-- Euro

Anmeldungen: im Gemeindeamt Ebersdorf unter 03333/2341, bis spätestens Montag, 26. August 2024
 Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldung ist erst mit Bezahlung der Selbstkosten gültig. ◀



Kleinfeldfußball GEMEINDETURNIER



**Samstag, 14. September 2024
 beim Freizeitzentrum Ebersdorf**
Veranstalter: Sportverein Ebersdorf, Sektion Fußball

Auch heuer findet wieder das Gemeindefußballturnier in Ebersdorf statt. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und dem Tormann.

Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 50,-.

Duschmöglichkeiten und Umkleidekabinen sind vorhanden. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt.

Es gibt wieder eine Verlosung mit tollen Preisen!

Anmelden kann man sich bei Justin Gössl unter der Telefonnummer: 0664/46 37 909

Fußballtraining

Für alle Fußball begeisterten Hobby Kicker gibt es Freitags um 19 Uhr immer die Möglichkeit am Sportplatz in Ebersdorf mitzuspielen. Genauere Infos unter der Telefonnummer 0664/46 37 909 ◀

Senioren-Cafe Ebersdorf

Im Juli & August ist Sommerpause!
Nächster Termin: 3. September 2024, 14 Uhr

Ab September findet das Seniorencafe wieder jeden 1. Dienstag im Monat ab 14 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen!

In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder manchmal auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀



Liebe GemeindebürgerInnen!



Die neuen VW-Modelle **TIGUAN, PASSAT** und **T-CROSS** zieren aktuell unseren Schauraum und stehen für Probefahrten bereit! Ebenso steht Ihnen der neue VW **GOLF** mit einer sensationellen Produktaufwertung zur Verfügung. Mit dem serienmäßigen 1,5 Liter, 4-Zylinder Benzinmotor und 115 PS, wurde der neue Golf zum leistungsstärksten Modell seiner Klasse! Weiters stehen für Sie **lagernde Neu- und Jungwägen** mit zahlreichen Aktionen für Besichtigungen und Probefahrten bereit!

Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges zahlen wir Ihnen die Vignette, Vollarbeit sowie die Anmeldung! Bei Finanzierung Ihres Wunschautos gibt es aktuell bis zu € 3.500,- Porsche Bank Bonus, inkl. 5 Jahre Garantie dazu.

Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie zahlreiche Schnäppchen finden.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
+43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH

8230 Hartberg, Ressavarstraße 76
www.auto-ebner.at
Tel. 03332/63270

Demenzfreundliche Wochen zum
WELT-ALZHEIMERTAG
12. September bis 1. Oktober 2024

*A Mensch
bleib'n*

Um die Gesellschaft auf die Situation von Menschen mit Demenz aufmerksam zu machen, findet jährlich am **21. September der Welt-Alzheimerstag** statt. 2024 sollen dazu im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld entsprechend dem Motto „**A Mensch bleib'n – verbunden sein**“ wieder zahlreiche Veranstaltungen ab Mitte September stattfinden.

Organisiert werden die Demenzwochen von **Andrea Freitag, Regionalreferentin für die Pflegeheimseelsorge**, unter der Mithilfe von vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren aus dem Bezirk.

Allen Beteiligten geht es einerseits darum, die Öffentlichkeit rund um dieses Thema zu sensibilisieren und informieren. Andererseits ist es allen auch ein großes Anliegen, betroffenen Familien Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, um den Alltag gut meistern zu können und die Lebensqualität der Betroffenen bestmöglich zu erhalten.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch unter: <https://www.langertagderdemenz.at> ◀

Veranstaltungen

29., 30.06., 6. & 7.7.		Tag der offenen Gartentür bei Marias Gartenlaboratorium
11.07.		Radfahren Graue Panther
12.07.	19.30 h	Yoga auf der Schafweide mit Sonnenkräuter Cocktails, Biohof Lederer
13.- 14.07.		Kinder-Musikcamp , Haus der Musik
19.07.		Dämmerschoppen Trachtenkapelle im Rahmen der Ultra Rad Challenge
19.- 20.07.		Ultra Rad Challenge
24.07.	15 h	Zwergertreffen , Kulturzentrum
07.08.	8 h	Heute bist du Bauer Günter , Biohof Lederer
08.08.	16 h	Filz dir deine Flasche ein , Biohof Lederer
08.08.		Wandern Graue Panther
28.08.	15 h	Zwergertreffen , Kulturzentrum
03.09.	14 H	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
04.09.	8 h	Familienausflug zum Familypark am Neusiedlersee
08.09.		Wallfahrt nach Heilbrunn , Pfarre
12.09.		Radfahren Graue Panther
14.09.		Gemeindefußballturnier Sportverein Ebersdorf , Freizeitzentrum
15.09.		Ehejubiläumsmesse , Pfarrkirche
18.09.		Elternabend Volksschule , Kulturzentrum
21.- 22.09.		Ausflug Theaterrunde
22.09.	9 h	Genuss Radeln , Ökoregion Kaindorf
25.09.	15 h	Zwergertreffen , Kulturzentrum
27.09.		JHV Elternverein , Kulturzentrum
28.09.	14 h	Erntekrone flechten
30.09.		Brausilvester Toni Bräu
01.10.	14 h	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
05.10.	19 h	Vernissage Hannah Rabl , Kulturzentrum
05.10	16 h	Sturm und Kastanien , FF Ebersdorf
06.10.		Erntedankfest , Festhalle im Pfarrpark
10.10.		Wandern Graue Panther
11. & 12.10.	19.30 h	ABO DIVA´S mit Nina Bernsteiner & Band , Kulturzentrum

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende

Das Kindergartenjahr ist schon wieder fast zu Ende. Viele Dinge haben die Kinder gemeinsam erlebt und ausprobiert. Freundschaften wurden geknüpft und tolle Feste gefeiert. Die Vorschulkinder haben sich auf die Schule vorbereitet und werden bald neue Wege gehen.



Der Bauraum im Kindergarten fördert neben der Auge- Hand-Koordination auch Geduld, soziales Miteinander, Fantasie und die räumliche Vorstellungskraft.



Das Backen im Kindergarten macht nicht nur Spaß, sondern fördert viele Eigenschaften wie Kreativität, Konzentration, Selbstbewusstsein, Feinmotorik und Geduld.

Was bedeutet eigentlich Schulvorbereitung im Kindergarten?

In der Kindergarteneinrichtung gibt es jedes Jahr aufs Neue, Vorschulkinder.



Im Kindergarten wird Schule gespielt.



Die zukünftigen Schulanfänger dürfen ihre eigene Schultasche in den Kindergarten mitbringen und herzeigen.

Somit stehen jedes Jahr „neue“ Eltern vor der großen Frage:

„Ist mein Kind schulreif?“ und was heißt eigentlich „Schulvorbereitung“?

Schon im Mutterleib erfährt ein Kind durch seine Sinnesorgane etwas über sich, seinen Körper und die Welt. Jeder neue Sinneseindruck (jedes Streicheln, jeder Laut...) formt im Gehirn ein Wahrnehmungsbild. Im Laufe der ersten Jahre bis ungefähr zur Mitte des 6. Lebensjahres macht das Kind jede Art von Sinneserfahrungen. In der Kindergarteneinrichtung beginnt dann ganzheitlich = mit allen Sinnen, die gezielte Schulvorbereitung ab dem ersten Kindergartenjahr. Somit ist die gesamte Kindergartenzeit als Vorbereitung auf die Schule zu sehen!

Im letzten Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt erfolgt altersgemäß eine intensivere Förderung, die das Ziel hat, das Kind an eine bestimmte Schulfähigkeit heranzuführen. Dabei tragen Eltern einen wichtigen Teil zum Gelingen bei!

Filzen im Kindergarten

Mit Biobäuerin, Lederer Claudia, startete der Kindergarten Ebersdorf Ende Mai ein 5-tägiges Projekt, das aus Filzen, Backen, einer Wanderung und einer Schafsbesichtigung bestand.

Gefilzt wurde ein Vatertagsgeschenk, ein Untersetzer für Papas „zukünftige“ Kaffeetasse. Das Filzen machte nicht nur riesigen Spaß, es förderte gleichzeitig auch die kindliche Entwicklung der

Kinder. Durch die intensive Auseinandersetzung mit der Filzwolle lernten die Kinder die Beschaffenheit verschiedener Stoffe und die Fasern kennen. Außerdem erlebten die Kinder wie Wolle reagiert, wenn sie nass, geglättet oder gedrückt wird.



Die Kinder beim Filzen eines Untersetzers.



Mit großer Sorgfalt wird Papas Kaffeetasse bemalt.



Das Vatertagsgeschenk ist fertig!

Das Kiga-Team wünscht allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien und den zukünftigen Schulanfängern viel Spaß in der Schule. ◀



Musikschule Bad Waltersdorf

Felix Fiedler aus Ebersdorf holte den 2. Platz in der Wertungsgruppe A Solo - Steirische Harmonika und somit den Vize - Landessieger des Josef Peyer Wettbewerbs 2024. Jakob Richter und Felix Fiedler konnten beim Landeswettbewerb Prima la Musica ebenfalls 1. Plätze erreichen.

Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein Bewerb für Volksmusikinstrumente. Er wurde heuer zum 13. Mal veranstaltet. Er gehört zu den bedeutendsten Wettbewerben für alpenländische Volksmusik in Österreich. Die Schüler der Musikschule Bad Waltersdorf konnten sehr gute Erfolge in diversen Wertungsgruppen erzielen.

Großartige Erfolge beim Landeswettbewerb Prima la Musica

Auch in diesem Schuljahr wurde wiederum der Wettbewerb der Jugend „Prima la Musica“ durchgeführt! Vier Ensembles und ein Solist der Musikschule Bad Waltersdorf nahmen bei

diesem, auf höchstem künstlerischem Niveau ausgerichteten Landeswettbewerb in Graz teil und stellten sich mit dieser Herausforderung einer strengen und hochkarätigen Jury. Zu Recht dürfen die Musikschüler aus Bad Waltersdorf und ihre Lehrer auf das Ergebnis 2024 stolz sein. Für diese Leistungen wurden die jungen Künstler allesamt mit ersten Preisen belohnt! Das Trompetentrio Hot Water Boys (Altersgruppe B) mit Jannik Greiml (Bad Waltersdorf), **Jakob Richter (Ebersdorf)** und Benedikt Hirschböck (St. Magdalena) - alle Trompete - in der Klasse von Mag. Heinz Kristoferitsch belegten **den ersten Preis**. Unser Solist auf der steirischen Harmonika **Felix Fiedler (Ebersdorf)** hat ebenfalls einen hervorragenden ersten Preis mit nach Hause gebracht!

Abschlussprüfungen

Gemäß dem Organisationsstatut beschließen Musikschüler das ordentliche Studium nach Absolvierung der Oberstufe mit der erfolgreichen Abschlussprüfung im Hauptfach und allen, im betreffenden Studiengang vorgeschriebenen Unterrichtsfächern. Fünf Schüler absolviert ihre Abschlussprüfung alle mit ausgezeichnetem Erfolg bei zwei Prüfungskonzerten im Thermenlandsaal. ◀



Finde dein Instrument!

**Musik erhellt die Herzen, gibt Kraft
und stärkt die Sinne zu jeder Zeit!**



Anschauen • Anhören • Ausprobieren • Informieren

Wir sind für Euch da!

Sie haben die Möglichkeit, nach Absprache mit unseren bestens ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern, die gewünschten Instrumente persönlich kennen zu lernen.

**Unterrichtsorte, Instrumente, Lehrerinnen und Lehrer
mit den Telefonnummern siehe Rückseite.**

Neuanmeldungen ab sofort möglich!

www.ms.bad-waltersdorf.at



Musikschule für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
8271 Bad Waltersdorf, Hauptstraße 300
M. 0664/4715984, Tel. 03333 / 2882
Mail: musikschule.badwaltersdorf@htb.at
www.ms.bad-waltersdorf.at



Aktuelles aus unserer Volksschule

VON HEIKE FASCHING



Turneinheit mit Spaßfaktor

Die Kunst des Asphaltstockschießens wurde den Kindern von Roman Prenner nähergebracht.

Er zeigte und erklärte ihnen die wichtigsten Regeln und Bewegungsabläufe und dann ging es auch schon los. Die Kinder hatten großen Spaß beim Erlernen und Festigen der Bewegungsabläufe. In Gruppen spielten sie gegeneinander und zeigten dort ihr Können. Dabei wurden einige Talente gesichtet. Der Stocksportverein wäre über neue Mitglieder jedenfalls sehr erfreut. Die Kinder freuen sich auf alle Fälle auf die nächste Turneinheit in der Stockhalle



Brot sein für andere - Feier der Erstkommunion in Ebersdorf

Am Muttertag feierten die Kinder der 2. Klasse, der Volksschule Ebersdorf ihr Fest der Erstkommunion. Wie die Mütter ihre Kinder durch die Zeit der Vorbereitung begleitet haben, so zogen sie auch beim Gottesdienst Hand in Hand gemeinsam ein. Wie jedes Jahr, gestalteten die Kinder den Gottesdienst mit

vielen Elementen kreativ mit. Auch Paten, Geschwister und Verwandte, sowie ein Abordnung der Musikkapelle wirkten aktiv mit, um diesen Tag zu einem Festtag zu machen. Unser Vorsatz ist es, weiter am Thema der Feier dran zu bleiben, denn: „Brot sein für andere!“ ist eine Aufgabe für das ganze Leben.



Aktion „Hallo Auto“ mit der 3. und 4. Klasse

Am 30. April besuchte Klaus vom ÖAMTC die Kinder der VS Ebersdorf. Er erarbeitete die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam. Die Kinder konnten erfahren und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Sie durften sogar selbst im Auto sitzen und das Bremspedal betätigen und konnten dadurch noch besser erkennen, dass der Bremsweg auch bei voller Aufmerksamkeit doch sehr lang ist.

Ein Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf für das Benäsen der Fahrbahn. Die Kinder der 3 und 4 Klasse haben laut eigenen Angaben durch die Aktion viel gelernt und werden nun achtsamer auf den Straßen unterwegs sein.

I want to ride my bicycle

Die Easy Drivers Radfahrschule machte für die 3. und 4. Schulstufe ein Radfahrersicherheitstraining. Dafür wurde der Parkplatz beim Fußballplatz zu einem Parcours umfunktioniert. Die Kinder lernten viel über die richtige Beklei-





derung und das Bedienen des Fahrrades, wie zum Beispiel das Schalten der verschiedenen Gänge. Sie durften über Hindernisse fahren und somit ihr Können unter Beweis stellen.



Erkundungstour durch den Wald

Waidmannsheil! hieß es am 08. Mai an der Volksschule Ebersdorf. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Besuch von Tierärztin und Obfrau der Aufsichtsjäger des Bezirks Hartberg Fürstenfeld Marie Schandor und einem ihrer engagierten Kollegen. Gemeinsam brachten sie den Kindern auf kompetente und vor allem geduldige Art Fauna und Flora des Waldes näher.

Besonders hatten es den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern die zahlreichen Exponate angetan. So durften sie, unter anderem, das Fell von Dachs, Fuchs und Nerz, oder das Geweih eines Dammhirsches anfassen. Dieses Erlebnis führte von der ersten bis zur vierten Klasse zu Begeisterung, aber auch die Lehrerinnen waren schwer beeindruckt von der Expertise der beiden Vortragenden.

Da ein Vortrag über das Leben im Wald ohne einen Besuch des Waldes nur eine halbe Sache ist, wurden wir schließlich auch, begleitet von einer Hündin durch den nahen Wald geführt. Trotz eher mäßigen Wetters konnten wir dort Spuren von Wildtieren und sogar einen Fuchsbau aus der Nähe betrachten. Bei zukünftigen Waldspaziergängen werden die Kinder sicher besonders die Augen offenhalten.

Die Kinder bedanken sich für diese tolle Erfahrung! ◀



Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON HLM D.V. CHRISTIAN STARK

Suchaktion am Ostersonntag

Am 31. März, Ostersonntag, wurde die FF Ebersdorf von der Polizei zu einer Suchaktion alarmiert. Eine Person war nach einer Veranstaltung nicht nach Hause gekommen. Persönliche Gegenstände wurden in der Nähe des Saifenbaches gefunden.

Nach der Alarmierung um Punkt 9 Uhr wurde die Feuerwehr von der bereits anwesenden Polizei am Vorplatz des Feuerwehrhauses über die Lage informiert. Nach einer ersten Suche Richtung Nörning und der Alarmierung der Feuerwehren Sebersdorf, Bad Waltersdorf und Kaindorf, kam zusätzliche Unterstützung vom Suchhundeteam Hartberg. Im weiteren Einsatzverlauf wurden weitere Feuerwehren aus dem BFV Fürstenfeld angefordert, da die vermisste Person aus diesem Bereich stammt. Unterstützung aus der Luft kam von drei Feuerwehrdrohnen, sowie einer Polizeidrohe.

Nach Anforderung einer Tauchstaffel, um den Saifenbach im Bereich der Wehranlage abzusuchen, gab es gegen 12 Uhr eine kurze Lagebesprechung im Feuerwehrhaus, um den Einsatz der Taucher zu koordinieren. Währenddessen kam dann die erlösende Nachricht, dass die junge Frau wieder aufgetaucht und gesund sei.

Die FF Ebersdorf möchte sich hier nochmals bei den über 200 eingesetzten Kräften der Einsatzorganisationen, sowie bei der Bevölkerung für die hervorragende Unterstützung bedanken!



Lagebesprechung beim Feuerwehrhaus, kurz vor Erhalt der erlösenden Nachricht.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Am 25. Mai absolvierte die FF Ebersdorf die Technische Hilfeleistungsprüfung (THLP) in den Stufen Bronze und Silber.

Bei der THLP gilt es, einen Verkehrsunfall bei Dunkelheit zu bewältigen, bei dem eine Person im Fahrzeug eingeklemmt ist. Die Prüfung gliedert sich in zwei Bereiche:

Bei der theoretischen Prüfung muss jeder Teilnehmer die Position von zwei Geräten bei verschlossenem Fahrzeug zeigen, sowie in der Stufe Silber ist es ein Gerät und eine Frage aus dem Feuerwehrwesen.

Die praktische Prüfung beinhaltet das Retten der eingeklemmten Person, das Absichern der Unfallstelle, das Aufbauen einer Beleuchtung und eines zweifachen Brandschutzes. Die praktische Prüfung muss zwischen 130 und 160 Sekunden absolviert werden.

Das Abzeichen in Bronze konnten **Philipp Fetz, Marcel Gössl, Leo Hofer, Christoph Höfler, Daniel Höfler, Markus Hörting-Stoppacher, Lukas Lederer, Laura Lederer, David Prenner und Matthias Zupancic** absolvieren. **Christoph Goger, Thomas Goger und Stefan Peheim** konnten sich über das Abzeichen in Silber freuen. Als Ergänzungsteilnehmer halfen Gernot Lederer, Hannes Peheim, Johannes Seidl, Johann Stark und Jürgen Stark bei der Prüfung aus. Weiters absolvierten drei Kameraden der FF Buch-Geiseldorf die THLP.

Großer Dank gilt HBI Jürgen Stark, wel-



Drei Gruppen absolvierten die Technische Hilfeleistungsprüfung.

cher die Ausbildung der Gruppen übernahm, sowie der Firma Ziegner, die es der Feuerwehr ermöglicht hat, die Prüfung am Firmengelände durchzuführen.

Floriani-Sonntag

Am 05. Mai rückten zahlreiche Kameraden zur heiligen Messe in der Pfarrkirche Ebersdorf aus, um den Schutzpatron der Feuerwehr – den heiligen Florian – zu ehren.

Nach dem Kirchgang wurde die Gelegenheit genutzt, um zwei Kameraden auszuzeichnen:



Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: LM Alfred Goger



Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: BI Josef Genser

Grundausbildung abgeschlossen

Am 04. Mai fand in Ebersdorf die Abschlussprüfung des Praxismodules der Grundausbildung 1 „Truppmann-Ausbildung“ statt. Gleich fünf Kameraden unserer Feuerwehr haben sich diesem Prüfungsmodul erfolgreich gestellt.

Nach mehrwöchiger, praktischer Grundausbildung, sowie dem theoretischen Teil davor, absolvierten alle Teilnehmer des Abschnittes 6 die Abschlussprü-



Grundausbildung in Ebersdorf.

fung in Ebersdorf. Dabei mussten ein technischer Einsatz (Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person) und zwei Brandeinsätze (Scheunenbrand, Holzstapelbrand) bewältigt werden.

Unter den strengen Augen der Prüfer konnten **JFM Ryan Grohs, PFM Julian Gruber, PFM Jakob Hofer, JFM Stefan Käfer und PFM Niklas Vorauer** diese Hürde perfekt meistern. Eine Woche später erfolgte die theoretische Prüfung, welche ebenso bravourös absolviert wurde.

Die FF Ebersdorf gratuliert herzlichst zu

diesem Erfolg und wünscht viel Glück für den 2. Teil der Grundausbildung, welche demnächst in Lebring stattfindet!

KHD-Übung

Am 27. April fand eine großangelegte KHD-Übung (Katastrophen-Hilfsdienst) im Gebiet Bad Waltersdorf-Sebersdorf-Neudau-Wörth statt.

Rund 300 Einsatzkräfte von 37 Feuerwehren aus dem Bereich Hartberg und dem Burgenland mussten vier verschiedene Einsatzszenarien abarbeiten.

Die FF Ebersdorf nahm zwar nicht an der Übung teil, jedoch hatte sie die Aufgabe, zusammen mit der FF Bad Waltersdorf und Unterstützung des Teleskopladers der FF Pöllau, eine der Lagen vorzubereiten: Für die Lage „Windwurf und Sturm-einsatz in Bad Waltersdorf“ wurden mehrere PKW – teilweise am Dach liegend – auf einer abgelegenen Gemeindestraße platziert. Als Erschwernis wurden diese mit mehreren Bäumen zugedeckt. Die Vorbereitungsarbeiten nahmen den gesamten Nachmittag des Übungsvortages in Anspruch. ◀



Mehrere verunfallte PKW wurden für die Übung platziert.



WILFINGER

Erdbau | Aussenanlagen
Kranarbeiten | Steinschichtungen

8273 Wagenbach 70, 16manfred06@gmail.com
T. 0664 / 50 482 34

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

Platzerl-Konzerte

Am 28. April 2024 gab es eine gelungene Premiere der sogenannten „Platzerl-Konzerte“. Zahlreiche Besucher lauschten unseren 30-minütigen Konzerten und genossen neben einer kühlen Erfrischung, auch das ein oder andere Tratscherl. Wir haben uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung gefreut und freuen uns daher schon auf die „Platzerl-Konzerte 2025“!

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Familien Lederer in Wagenbach, Thaller in Nörning und Lang in Ebersdorfberg für die Gastfreundschaft und das wir bei euch musizieren durften.



Maiandacht

Zu Muttertag fand eine Maiandacht bei der Familienkapelle Schwetz in Scheibelfeld statt. Die musikalische Umrahmung wurde von einem Klarinettenquartett der Trachtenkapelle Ebersdorf übernommen. Danke an Anton Schwetz und seiner Familie für die Einladung und die gelungenen Andacht.



Kirchliche Anlässe

Beginnend mit der Hl. Messe am Oster-



montag sowie der Hl. Messe zum „Florianisonntag“ beginnen die zahlreichen Ausrückungen im Rahmen des Gemeindelebens. Am 12.05.2024 konnten wir die Erstkommunionkinder und zu Pfingsten, den 18.05.2024, die Firmlinge feierlich am Kirchplatz empfangen.

Jugendausflug

Der zweite Ausflug unserer Jugend in diesem Jahr, ging nach Leitersdorfberg zum Bogenschießen. Danke an den BSV Thermenland für die tolle Einschulung, bevor es in den 3D Parcours ging. Bei Sonnen-



schein und guter Laune wurde die Treffsicherheit unter Beweis gestellt.

Auszeichnungen

Dieses Jahr gibt es wieder junge Musikschülerinnen bzw. Mitglieder unserer Kapelle, welche mit Bravour die Prüfungen zum Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbands absolvierten.

Wir gratulieren herzlichst:

- **Emma Hartl** (Flügelhorn) zum Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung





- **Jasmin Trippl** (Klarinette) zum Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung
- **Amelie Rath** (Trompete) zum Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung

Da diese Leistungen dementsprechend gewürdigt gehören, gibt es von Seiten der Trachtenkapelle ein besonderes Dankeschön! Diese Anerkennung wurde jeder Einzelnen, von unseren Jugendreferentinnen Andrea Hörzer und Anna Hörting-Stoppacher, sowie der Obfrau Carina Rath überreicht.

„Musik ist mehr, als die Summe ihrer Noten!“ - Wir sind stolz auf euch! ◀

ULTRA RadChallenge
OSTSTEIERMARK

Fanzone Ebersdorf

Beim "Haus der Musik"
direkt neben der Rennstrecke

Fr. 19.07. ab 18:00 Uhr

18:00 Uhr
Dämmerhoppfen
der Trachtenkapelle Ebersdorf

22:00 Uhr
Malle-Partywagen
der JVP Ebersdorf

Samstag geht's natürlich weiter!

Nah&Frisch JVP Ebersdorf

Glasfaser-Internet

www.schnellersurfen.at

DIALOG
telekom

Kostenlose Beratung unter **0664 5203988** vereinbaren

Gratis
FRITZ!Box

Persönliche
Beratung
vor Ort

Inkl. TV,
Festnetz &
Mobilfunk

MEHR ALS GLASFASER!

Als Komplettanbieter erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand. **Glasfaser-Internet, TV, Mobilfunk, Festnetz und die beste Betreuung vor Ort.** Wir sparen unseren Kunden durchschnittlich 40% der gesamten Kommunikationskosten und kümmern uns persönlich um Ihre Fragen und Anliegen.

www.dialog-telekom.at

Internet Service Provider im Netz der öFIBER. **öFIBER**

DIALOG-Vertriebspartner:

Herr Gerhard Glanznig

☎ 0664 5203988

✉ g.glanznig@dialog-telekom.at



Graue Panther Seniorenbund Ebersdorf

Fahrradtour Pöllau

Am 11. April 2024 fand eine Fahrradtour nach Pöllau statt

Bei strahlend schönem Wetter waren am 11.4.2024 14 Radler/innen beim „Anradl'n“ der Grauen Panther / Seniorenbund von Ebersdorf nach Pöllau unterwegs.

Die sehr schöne ca. 30 km lange Strecke führte über Dienersdorf und Winzendorf zur Basilika nach Pöllau. Nach einer Besichtigung der Kirche und einem Eis beim Gotthard in Pöllau führte die Route über Schönau und St. Stefan zum Buschenschank Baumgartner in Kaindorf wo es eine gute Jause gab.



Wanderung Stubenberg nach Rabenwald

Bei trübem, aber trotzdem gutem Wanderwetter fand am Donnerstag, 16. Mai 2024 eine Rabenwald-Wanderung statt.

Nach einer gemeinsamen Anfahrt von Ebersdorf nach Zeil/Stubenberg Nr. 20, wanderten die TeilnehmerInnen ca. 6 km in Richtung Rabenwald zum Buschenschank Holzer-Grabenhofer. Nach einer Stärkung ging es zurück zum Ausgangspunkt. Die Rundwanderung hatte eine Länge von ca. 11 km. 14 Mitglieder der Grauen Panther / Seniorenbund Ebersdorf nahmen teil. ◀




Leben mit Demenz

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

www.sdhf.at

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an. Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Egal wie der Weg verläuft, ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

Was bieten wir an?



Information

- **Erst-Information** über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- **Schulungsangebote** für An- und Zugehörige bzw. Interessierte
- **Vorträge** für die Öffentlichkeit

Begleitung

- **Mobile Demenzbegleitung** und **Angehörigengespräche** z.B. Hilfestellung bei behördlichen Wegen, Einleiten von Entlastungen und Unterstützung im häuslichen Umfeld
- **Angehörigentreffen**

Betreuung

- **Angebote für Gruppen** (Kunterbunt AKTIV)
- **Angebote für Einzelpersonen**

Telefonisch sind wir **Mo-Do von 9-12 Uhr** für Sie da. Nach Terminvereinbarung kommen wir auch gerne zu Ihnen! **Erstberatungen sowie die Teilnahme an Angehörigentreffen sind kostenlos.**

8230 Hartberg
Ressavarstraße 14
T 03332 66 0 66-15

SOZIALE DIENSTE

HARTBERG-FÜRSTENFELD
>> **LEBEN MIT DEMENZ**

Das Erleben wird bunter



Jahreshauptversammlung ÖKB Ebersdorf

46 Mitglieder, davon 21 Frauen konnte Obmann Johann Pürscher am 07. April 2024 im Gemeindezentrum Ebersdorf bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Ebersdorf begrüßen.

VON GERALD MAIER

Als Ehrengäste konnten Bezirksobmann-Stellv. Alois Schaller und Bgm. Dietmar Lang begrüßt werden. Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Johann Pürscher von zahlreichen Aktivitäten und Ausrückungen im vergangenen Jahr. 2024 wurde auch ein neuer Fahnenkasten angekauft und im Dachgeschoss des Gemeindezentrum Ebersdorf aufgestellt. Innerhalb eines Jahres konnten acht neue Mitglieder aufgenommen werden und somit der Mitgliederstand auf 91 Personen erhöht werden.



vlnr.: Trude Pürscher, Silvia Medwenitsch, Josef Medwenitsch, Josefa Legat, Hilda Hörzer, Anna Maria Höfler, Johann Pürscher, Anna Pradl, Brigitte Hallamayr, BO-Stellv. Alois Schaller, Anita Riedl, Bgm. Dietmar Lang, Claudia Maier, Manuela Taubenschuss, Stefan Kohlhauser

Neuwahl Vorstand:

Im Zuge der Jahreshauptversammlung fand die Neuwahl des Vorstandes statt.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt:

- Obmann: Johann Pürscher
- Stellvert. Max Prem
- Kassier: Elisabeth Kohlhauser
- Stellvert. Edeltrude Pürscher
- Schriftführer: Gerald Maier
- Stellvert. Stefan Kohlhauser

Lang geehrt:

Brigitte Hallamayr, Anna Maria Höfler, Hilda Hörzer, Stefan Kohlhauser, Josefa Legat, Claudia Maier, Josef Medwenitsch, Silvia Medwenitsch, Anna Pradl, Trude Pürscher, Anita Riedl, Manuela Taubenschuss.
Nicht anwesend: Annelies Kurath, Ing. Josef Pörtl, Katja Rappold, Rene Rappold, Karl Retter, Josef Taubenschuß, Hedwig Thiesz.

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Folgende langjährige Mitglieder wurden durch Obmann Pürscher, BO-Stellv. Schaller und Bgm

Nach einem gemeinsamen Mittagessen unterhielt Ernst Ammerling die Gäste. Er ist ein Double vom singenden Pfarrer Franz Brei. Die bei seinen Auftritten gesammelte Spenden kommen einem karitativen Zweck zu Gute. ◀



vlnr.: BO-Stellv. Alois Schaller, Johann Pürscher, Max Prem, Elisabeth Kohlhauser, Trude Pürscher, Bgm. Dietmar Lang, Stefan Kohlhauser, Bgm. a.D. Gerald Maier

STEINTEPPICHE

ABDICHTUNGEN

AUSSENANLAGEN

SANIERUNGEN

BESCHICHTUNGEN



Steinteppich



Mikrozement



Poolbeschichtung



Hochwertige
Beschichtungen
vom Profi



Erfolgreich in Schule und Beruf...



Antonia Fallent

besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Ebersdorf und anschließend das BG BRG BORG Hartberg, an dem sie 2016 maturierte. 2017 begann sie mit dem Humanmedizinstudium an der Medizinischen Universität Graz, welches sie im April 2024 abschloss. Im Juni startete sie an der Klinik Oberwart als Ärztin in Basisausbildung. ◀

1 Jahr meinjob Oststeiermark

Die Initiative „meinjob Oststeiermark“ rückt den hohen Stellenwert der regionalen Arbeitgeberbetriebe mit ihren vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten in den Vordergrund. Ein Arbeitsplatz in der Region bringt den Unternehmen motivierte und engagierte Mitarbeiter:innen und den Mitarbeiter:innen eine Kosten-, Zeit- und Risikoersparnis, sodass mehr Zeit für Familie, Hobbies sowie ehrenamtliche Tätigkeiten bei Einsatzorganisationen und Vereinen bleibt.

Arbeitgeberbetriebe sind ein maßgeblicher Bestandteil der Wirtschaft und tragen wesentlich zur Schaffung von Wohlstand und wirtschaftlichem Wachstum bei. Durch Investitionen in Ausbildung und Qualifizierung tragen sie zudem zur Steigerung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit bei. Ziel der Initiative „meinjob Oststeiermark“ ist es, Bewusstsein für die attraktiven Arbeitgeberbetriebe sowie für die Arbeitsplätze in der Oststeiermark zu schaffen und die Vielfalt der Beschäftigungsmöglichkeiten bei potenziellen Arbeits- und Fachkräften aus der Region bekanntzumachen. 2

Das andere ist eine eigene Internetplattform, auf der sich oststeirische Arbeitgeberbetriebe präsentieren, um damit die Vielfalt der Jobmöglichkeiten in der Region sichtbar zu machen.

„meinjob Oststeiermark“ ist eine gemeinsame Initiative der Wirtschaftskammer Regionalstellen Hartberg-Fürstenfeld und Weiz und der Regionalentwicklung Oststeiermark, um Bewusstsein für die ausgezeichneten Arbeitgeberbetriebe und attraktiven Arbeitsplätze in der Oststeiermark zu schaffen. Seit 26. April 2023 wird Pendler:innen und Jugendlichen auf der Plattform www.meinjob-oststeiermark.at gezeigt, welche Chancen die regionalen oststeirischen Gewerbebetriebe bieten.



Ein guter Grund, um nach einem Jahr die Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen der Initiative zur Wertschätzung der regionalen Arbeitgeberbetriebe und Arbeitsplätze zu beleuchten. Auch die beiden Regionalstellenobmänner Christian Sommerbauer und Vinzenz Harrer zeigen sich höchst erfreut über die Initiative: „In der Oststeiermark finden wir viele hervorragende Arbeitgeberbetriebe mit zahlreichen spannenden Jobmöglichkeiten. Diese Unternehmen stärken die Region, sichern den Wirtschaftsstandort und machen damit auch die Gemeinden lebenswerter.“

Die Plattform „meinjob Oststeiermark“ ist keine reine Jobplattform. Sie zeigt das Angebot an hochqualitativen Arbeitgeberbetrieben nebst Tätigkeitsfeld, Benefits und Jobmöglichkeiten auf und schafft dadurch auch Möglichkeiten für Networking, Zusammenarbeit und Weiterbildung.

Neue Kampagne „Garteln statt pendeln“

Gerade Arbeitnehmer:innen, die sich für einen Job in der Region entschieden haben, können den Vorteil von mehr Freizeit im Garten genießen. „Mit einem Job in der Region ist Work-Life-Balance nicht nur mehr ein Schlagwort.“, so Bernhard Stranzl.

Homepage: www.meinjob-oststeiermark.at



Wir trauern um

Johann Grabner (88)
Theo Riedl (88)



Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien
ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.

Liebe Ebersdorferinnen,
liebe Ebersdorfer,
liebe MaturantInnen,
MeisterInnen und
Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolg-
reichen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
berichten können.

Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen
bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine
Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolven-
ten.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebers-
dorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Ge-
meinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen
kurzen Lebenslauf an die Redaktion, [sonja.spitzer@
ebersdorf.gv.at](mailto:sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at), zu mailen. ◀

Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Heinrich Brückl, Ebersdorf 235
Martha Rath, Ebersdorfberg 92a
Erika Hofer, Wagenbach 61
Manfred Schieder, Ebersdorfberg 181
Erich Peinsipp, Nörning 76
Helmut Steiner, Ebersdorf 282/2
Gertrud Sammer, Ebersdorfhöhe 62
Gottfried Prem, Ebersdorfberg 146/Top 2
Maria Hutter, Ebersdorf 116

...zum 70. Geburtstag

Lieselotte Pörtl, Ebersdorf 105
Alois Rath, Nörning-Auffenberg 81
Marianne Kreuzinger, Nörning 94
Sieglinde Kellner, Wagenbach-Lichtenegg 55
Johann Fleck, Nörning-Harras 42
Christine Trieb, Ebersdorfberg 149
Gottfried Oswald, Ebersdorf-Steinfeld 170

...zum 75. Geburtstag

Johann Pürscher, Ebersdorfberg 151
Johann Lang, Ebersdorfberg 73
Gertrude Wilfinger, Wagenbach-Eichberg 53

...zum 80. Geburtstag

Franz Hörzer, Wagenbach-Eichberg 54
Maria Bichelhofer, Ebersdorf 54
Anton Lederer, Ebersdorf 129

...zum 85. Geburtstag

Franz Hörzer, Ebersdorfberg 86
Ingeborg Huber, Ebersdorfberg 137/Top 3

...zur Goldenen Hochzeit

Marianne & Johann Ziegner, Ebersdorf 60

...zur Eisernen Hochzeit

Anna & Josef Fuchs, Nörning 60 (Menda)

...zur Steinernen Hochzeit

Maria & Karl Fleck, Ebersdorf 16

WEITZER



ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

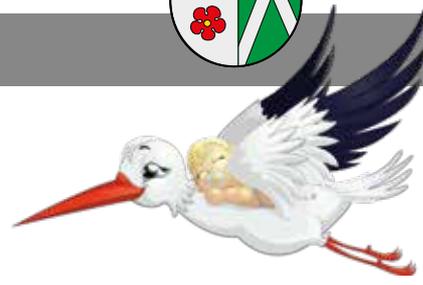


Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im



Maria, Sepp, Susi, Sabrina, Lena, Sophia & Nora

Storchen-News



**Luis Anton
Wenk** (geb.
Jänner 2024)
Eltern:
Mag. Elisabeth
Wenk & DI Mario
Sommer mit Bruder
Karl Johann,
wohnhaft in
Ebersdorf 111



Foto © diefotomanufaktur

Wie der **Mond**
die Strahlen
der **Sonne** spiegelt,
spiegeln Kinder das **Licht**
der **Liebe**.

(Andreas Tenzer)

Wir gratulieren zur Hochzeit

Sonja Derler
(geb. Olzinger)
& **Dr. Helmut
Derler**
(April 2024)
wohnhaft in
Ebersdorf 234/1



**Z U K
A L A
T O M**

#die Konditorei

• Frühstück • Mehlspeisen • Cafe

www.zukalatom.at



8271 Bad Waltersdorf Steiermark
Tel. 03333/26426

Öffnungszeiten:
08:15 - 18:00 Uhr • Mo Ruhetag